



JUGENDKUNSTBIENNALE

NEUE MEDIEN

SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG

go digital

2. Jugendkunstbiennale 2008

Medienkunst und Medienentwicklung
in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg





Nicht nur, wenn's um Geld geht ...

Mehr als 257.000 Mitarbeiter geben
Finanzgeschäften ein menschliches Gesicht.

457 Sparkassen und 642 Stiftungen engagieren
sich für Soziales, Bildung, Kultur und Sport.

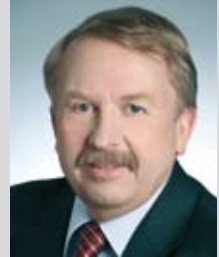
In 12.000 Gemeinden, Städten und Landkreisen
fest in Wirtschaft und Gesellschaft verwurzelt.



Grusswort

Helmut Rau MdL

Ministerium für
Kultur, Jugend und Sport Baden-Württemberg



Kreativer Umgang mit Informationstechnologien

Der Umgang mit digitalen Medien ist längst fester Bestandteil des Alltags der Jugendlichen. Der künstlerische Umgang mit diesen Medien jedoch stellt für Jugendliche etwas Besonderes dar. Dabei ist nicht nur der Umgang mit dem Maus-Klick gefragt, sondern wie bei der konventionellen Bildenden Kunst die individuelle Kreativität der jungen Künstlerinnen und Künstler. Das Ergebnis ist ein Kunstwerk wie bei den klassischen Techniken des Malens und des Zeichnens. Dahinter steckt immer eine individuelle Handschrift.

Viele Erwachsene stehen dieser neuen Form der Bildenden Kunst mit digitalen Medien noch distanziert gegenüber. Vermutlich kommt dies daher, dass die ältere Generation nicht mit diesen Medien aufgewachsen ist. Die digitalen Medien haben neben den herkömmlichen Techniken die gleiche Berechtigung. Sie sind ein äußerst sinnvoller Umgang mit den neuen Medien. Trotzdem bin ich mir sicher, dass auch die bisherigen Techniken der Bildenden Kunst daneben weiterhin praktiziert und bewahrt werden. Die Zukunft besteht aus Tradition und Moderne.

Der 2. Jugendkunstbiennale „NEUE MEDIEN“ in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg wünsche ich viel Erfolg.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Helmut Rau'.

Helmut Rau MdL

Minister für Kultur, Jugend und Sport Baden-Württemberg

EUROPA PARK®

— Deutschlands größter Freizeitpark —



Spritzige Momente

Wer Sommer mag, wird den Europa-Park lieben. Gerade jetzt kommen die vielen Wasserattraktionen voll zur Geltung. Der Europa-Park ist der ideale Ort für aufregende Sommerabenteuer, ob Sie mit dem Silver Star, Europas höchster Achterbahn dem Himmel entgegenrasen oder einen rasanten Ritt mit unseren Wasserachter-

bahnen wagen – die absolute Erfrischung ist die Belohnung für jeden, der hier den Sommer genießt. Weitere Abkühlung gibt es in den Poollandschaften unseres Hotel Resorts* – tanken Sie hier Energie für den nächsten Tag im Europa-Park.

*buchbar über Ihr Reisebüro oder direkt über das Europa-Park Resort



„Silver Star“



„Fjord Rafting“



NEU: „Crazy Taxi“



Europa-Park Hotel Resort

Info-Line 0 18 05/77 66 88** · www.europapark.de · Autobahn A5 Karlsruhe - Basel · Ausfahrt 57b Europa-Park
Täglich geöffnet bis 2. November 2008 und vom 29. November 2008 bis 11. Januar 2009 (außer 24./25. Dezember 2008).

**14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, evtl. abweichende Mobilfunkpreise

Grusswort

Rainer Kaufmann

Verbandsdirektor
Regionalverband Schwarzwald-Baar Heuberg



Der PC als Atelier?

Als vor nunmehr rund drei Jahren im Rahmen der Medieninitiative Schwarzwald-Baar-Heuberg das Konzept für eine Jugendkunstbiennale „Neue Medien“ entwickelt wurde, sind wir ein Wagnis eingegangen. Ein Wagnis vor allem deshalb, weil viele sich die Nutzung des Computers für künstlerische Arbeiten schlichtweg nicht vorstellen konnten. Die großzügige Förderung unseres Konzeptes durch das Land Baden-Württemberg und durch weitere Sponsoren hat uns dann aber Mut gemacht, dieses landesweit einmalige und ambitionierte Projekt umzusetzen.

Der große Erfolg der 1. Jugendkunstbiennale hat dann selbst die größten Optimisten überrascht: Nicht nur die überwältigende Zahl der Teilnehmer, mehr noch die hohe Qualität der eingereichten Arbeiten hat gezeigt, dass sich das Wagnis gelohnt hat.

Dass 2008 eine weitere Jugendkunstbiennale stattfinden konnte, lag aber nicht nur am großen Erfolg der ersten, sondern auch am unermüdlichen Engagement von Herrn Professor Michael Hoyer und seinem Team, dem es gelungen ist, die 2. Jugendkunstbiennale in Eigeninitiative durchzuführen. Hierfür sei auch an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich gedankt. Ich bin überzeugt, dass sich dieser Wettbewerb im Kulturgeschehen unserer Region fest etabliert.

kaufmann
Rainer Kaufmann

Verbandsdirektor Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg

**Neue Ideen brauchen einen starken
Partner, der hilft sie zu
verwirklichen...**



Prof. Michael Hoyer

Dipl.-Inf. Medien



Go digital

Der Motor allen menschlichen Tuns ist die Neugierde. Die Idee, Jugendliche an die modernen Künste heranzuführen – und somit auch in den kulturellen Standort unserer Region zu investieren – ist das Hauptziel der 2. Jugendkunstbiennale in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg.

Medien- und Computertechniken werden mit der Jugendkunstbiennale „Go digital“ neue Entwicklungen auf künstlerischem Gebiet zielgerecht in Verbindung bringen. Die Wechselwirkung zwischen Technik und Kunst beeinflusst die klassischen Stilrichtungen und kreiert auch neue Kunsttendenzen.

Der Kultusminister des Landes Baden-Württemberg Herr Helmut Rau (MdL) hat gerne die Schirmherrschaft der Jugendkunstbiennale „Go Digital“ übernommen.

Wenngleich sich die Möglichkeiten von Computerkunst über Webdesign, mit der Maus „gemalte“ Bilder, bis hin zu raumfüllenden interaktiven Installationen ausweitet, hat sich der Wettbewerb der Jugendkunstbiennale (JKB) auf die digitale Bildbearbeitung fokussiert.

Bei der Jugendkunstbiennale 2008 in unserer Region haben sich aufgeschlossene Jugendliche künstlerisch mit den Neuen Medien auseinander gesetzt. Der Wettbewerb der JKB beinhaltet das digitale Erstellen und/oder Bearbeiten von Bildern. Hierzu wird ein frei wählbares Bildbearbeitungsprogramm verwendet.

Ziel ist es, kreative und künstlerische Arbeiten zu gestalten und zu erstellen. Die Jugendkunstbiennale ist eine außerschulische Aktivität und dient zur Förderung der Kunst und Kultur sowie der Erziehung und Bildung der Heranwachsenden.



Im Vorfeld der Jugendkunstbiennale wurden die Kinder und Jugendlichen in verschiedenen Seminaren und Workshops über die Möglichkeiten der digitalen Kunst informiert. Die Seminare und Workshops dienen dazu, bei den Jugendlichen das Interesse an der Nutzung der Neuen Medien als künstlerisches Werkzeug zu wecken.

So wurden verschiedene Fotoworkshops mit dem Schwarzwälder Bote Fotografen Michael Kienzler im Druckzentrum in Villingen-Schwenningen durchgeführt. Hier wurde den Teilnehmern die richtige Benutzung einer digitalen Kamera näher gebracht. Unter anderem wurde auch auf den menschliche Teil der Fotografie eingegangen– wie bringe ich meine Modelle zum lächeln, wie lockere

ich gespannte Situationen etc. Zudem fanden in fünf ausgewählten Schulen im Schwarzwald-Baar-Kreis Workshops zur Bildbearbeitungssoftware Adobe PhotoShop statt.



Die Saat aus diesen verschiedenen Veranstaltungen und positiven Begleitungen in vielen Schulen ging voll auf. Zum Finale und dem Teilnahmeschluss lagen 710 digital bearbeitete Bilder vor. Sowohl die Quantität als auch die Qualität der Bilder überraschte die Jury, die nun die besten Bilder evaluierte. Die Bewertungskriterien hierbei fokussierten sich auf drei Kategorien: Bildidee, künstlerischer Aspekt des Bildes sowie technische Realisierung.



Die Preisverleihung „Go digital“ findet im Rahmen einer öffentlichen

Ausstellung am Dienstag 15. Juli 2008 um 18.30 Uhr in der Sparkasse Schwarzwald-Baar, Gerberstr. 45, 78050 Villingen-Schwenningen statt. Die Gewinner sowie die ehrenvollen Benennungen der Fachjury werden in weiteren Ausstellungen in Schulen und Firmen einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Die Gewinner erwartet attraktive Preise. Der erste Platz wird mit einem Computer zur digitalen Bildbearbeitung honoriert. Der zweite Platz wird mit einer digitalen Kamera ausgezeichnet und der Drittplatzierte erhält zehn Eintrittskarten in den Europapark in Rust. An dieser Stelle sei den Sponsoren TELEKOM, Regionalverband SBH sowie Europapark herzlich gedankt. Besonderer Dank gilt der Firma ADOBE Systems, die nicht nur 5 Klassenzimmerlizenzen für Schulen zur Verfügung gestellt hat, sondern die Plätze 4-20 mit jeweils einer Lizenz der Bildbearbeitungssoftware ADOBE PhotoShop Elements auszeichnet. Die Jugendkunstbiennale ist ein weiterer Akzent in der Medienlandschaft unserer Region. Nach dem geglückten und sehr erfolgreichen Auftakt 2005/2006 sollte die Jugendkunstbiennale in unserer Region Serienreife erhalten. - Freuen wir uns also bereits heute auf die Fortsetzung in den kommenden Jahren!

Prof. Michael Hoyer
Dipl. Inf. Medien



(starke Verbindungen)

Erfolgreiche Werbung nutzt exzellente Verbindungen!

Die Schwarzwälder Bote Mediengruppe setzt alle ihre medialen Möglichkeiten für Sie ein, damit Sie hier im Südwesten Deutschlands schnell und effizient den Weg zu Ihrer Zielgruppe finden.

134.937 Exemplare unserer Tageszeitungs-Titel* , 524.224 Exemplare der Wochenzeitung WOM* und mehr als 3 Millionen Onlinezugriffe* * * auf schwarzwaelder-bote.de sprechen eine deutliche Sprache.

Mit der Schwarzwälder Bote Mediengruppe setzen Sie auf werbestarke Kontakte und erreichen mit unseren crossmedialen Kombinationen aus Print- und Onlinewerbung Ihre gewünschten Aufmerksamkeitswerte.

Nehmen Sie am besten gleich die richtige Verbindung auf!

Schwarzwälder Bote Mediengruppe
Kirchtorstraße 14
78727 Oberndorf am Neckar

Fon 07423 78-0
Fax 07423 78-328
<http://www.schwarzwaelder-bote.de>
E-Mail: info@schwarzwaelder-bote.de

- * verkaufte Auflage gemäß IVW I / 2008, inkl. Partnerverlage
- ** Druckauflage WOM, 1. Quartal 2008
- ** * durchschnittliche Pageimpressions pro Monat gemäß IVW Online im 1. Quartal 2008.

Schwarzwälder Bote
Die große Zeitung in Baden-Württemberg

LAHRER ZEITUNG
Ihre 179-tägige Mitteldeutsche Zeitung

Die Oberbadische
Seit 1868 Herausgeber für Südbaden, Südniederrhein und Ostalbkreis

econo
Die starken Seiten der Wirtschaft.



schwarzwaelder-bote.de
Mehr Internet

kresse&discher
MEDIENVERLAG

briefbote-südwest
Ihr privater Briefdienstleister

DIG
DIGITAL INFORMATION GROUP

KIM
Kommunikation im Mittelpunkt

**DruckZentrum
Südwest**

GD
Gebäude- und Grundstücksservice

PSV
Presse- und Vertriebs-GmbH

WOM
DIE GROSSE
WOCHENZEITUNG

Die Jury



Die Jugendkunstbiennale bietet den idealen Nährboden sich künstlerisch und kreativ mit dem Medium Computer als „Kunst-Schaffendes“ Werkzeug auseinander zu setzen. Die Teilnehmer erhalten Anregungen für die eigene gestalterische Arbeit und entwickeln so ihre kreativen Fähigkeiten weiter.

Die Juroren der Jugendkunstbiennale, Herr Thomas Frank (Tom New Media – Internetagentur), Frau Eva Schmidt-Steinbach (Presse & Public Relations) und Herr Prof. Michael Hoyer (Hochschule Furtwangen University) waren angenehm überrascht über die Anzahl der Teilnehmer, die ihre Werke zum Wettbewerb der Jugendkunstbiennale eingereicht haben. Aus den unterschiedlichsten Gebieten der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg kamen die qualitativ hochwertigen Einreichungen. Besonders vorbildlich war die Teilnahme der Schulen in der Umgebung. An fünf ausgewählten Schulen wurden im Vorfeld der Jugendkunstbiennale WorkShops zum Thema digitale Bildbearbeitung gehalten. Diese fünf Schulen erhielten zudem eine Version des digitalen Bildbearbeitungsprogramms von Adobe, PhotoShop Elements, als Klassenzimmerlizenz.

Es war nicht leicht die besten Kunstwerke zu nominieren, da jedes Bild auf seine Weise ein Kunstwerk ist. Die einzelnen Arbeiten wurden unter den Kriterien: Bildidee, technische Realisierung und künstlerischer Aspekt beurteilt. Ein besonderes Augenmerk lag der Jury am Alter der Teilnehmer, sowie die Themen welche die jungen Künstler beschäftigen. Um ein Höchstmaß an Objektivität bei der Evaluation der Bilder zu erreichen, beurteilte die Jury die Bilder ohne Kenntnis des Namens der Schüler und deren Schulen.

Mit Stolz kann man auf die 30 Gewinnerbilder blicken, welche den Anforderungen in jeder Weise entsprechen und das hohe Niveau der eingereichten Bilder repräsentieren.

www.adobe4students.com



**Bis zu 80% Preisnachlass –
soviel Mathematik versteht jeder!**

Die aktuellen Versionen der Top Adobe Produkte gibt es jetzt als Sonderangebote für Schüler und Studierende – Leistungsstarke Werkzeuge zum erschwinglichen Preis.

Ob hochwertige Studienarbeiten, anspruchsvolle Filmprojekte, Bildbearbeitung wie bei den Photographen und Profifagenturen oder attraktive Websites – Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Arbeitet und experimentiert mit den Standards von heute, damit Ihr später für „da draussen“ vorbereitet seid.

Für den Einsatz auf dem privaten Computer zu nicht-kommerziellen Zwecken. Bitte beachtet die Bezugs- und Nutzungsbestimmungen.

Adobe Systems GmbH
www.adobe.de, www.adobe.com

Adobe und das Adobe-Logo sind entweder eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern. © 2008 Adobe Systems Incorporated. Alle Rechte vorbehalten. 06/08



1. Preis

„Die Augen sind die Spiegel der Seele“



Name **Gia Tien Ngo**
Schule **Thomas Strittmatter Gymnasium,
St. Georgen**
Klasse **11**

2. Preis

„Modern Livingroom“



Name **Eugen Lisin**
Schule **Gymnasium Spaichingen,
Spaichingen**
Klasse **11**

3. Preis

„Schwarzwald - Idylle“



Name **Fabian Hezel**
Schule **Eschachschule,
Dunningen**
Klasse **7**

Olympia Partner Deutschland



Sparkassen-Finanzgruppe
www.ksk-rottweil.de

50 Millionen Kunden können nicht irren.

Moderne Finanzdienstleistungen für alle
und überall.

Statt schneller Gewinne verlässliche Geschäfts-
beziehungen mit drei Viertel der Unternehmen.

Seit 200 Jahren an der Seite der Menschen
und der Wirtschaft.

Sparkasse
Fair. Menschlich. Nah.

Sparkassen. Gut für Deutschland.



Sonderpreis

Besondere Erwähnung der Jury

Titel **„Kulissenwechsel“**
Name **Alena Bernhart**
Schule **Otto Hahn Gymnasium,
Tuttlingen**
Klasse **11**



Titel **„Die Brücke“**
Name **Melanie Rees**
Schule **Gymnasium,
Spaichingen**
Klasse **12**

Sonderpreis

Besondere Erwähnung der Jury

Titel **„Meine Hobbies“**
Name **Constanin Herzog**
Schule **Hermann Hesse
Realschule,
Tuttlingen**
Klasse **10**



Titel **„Blondes have
more fun“**
Name **Maria Giannaki**
Schule **Leibniz Gymnasium,
Rottweil**
Klasse **10**

Sonderpreis

Besondere Erwähnung der Jury

Titel **„Limette & Zitrone“**
Name **Sebastian Wolf**
Schule **Friedrich Wöhler
Gymnasium,
Singen**
Klasse **12**



Titel **„Portrait“**
Name **Steffen Blum**
Schule **Roggenbach Schule,
Unterkirnach**
Klasse **9**

Sonderpreis

Besondere Erwähnung der Jury

Titel **„Gast“**
Name **Swetlana Ryshaja**
Schule **Wirtsch. Gymnasium,
Rottweil**
Klasse **12**



Titel **„Vom Aussterben
bedroht“**
Name **Felix Vogt**
Schule **Leibniz Gymnasium,
Rottweil**
Klasse **10**

Sonderpreis

Besondere Erwähnung der Jury

Titel **„Shanghai“**
Name **Shengjia Feng**
Schule **Gymnasium
am Romäusring,
Villingen-Schwenningen**
Klasse **9**



Titel **„Liebe macht blind“**
Name **Nikolai Bartel**
Schule **Herman Hesse
Realschule,
Tuttlingen**
Klasse **10**

Sonderpreis

Besondere Erwähnung der Jury

Titel **„Räume“**
Name **Patricia Kleinle &
Olga Kostbar**
Schule **Gymnasium
am Hoptbühl,
Villingen-Schwenningen**
Klasse **10**

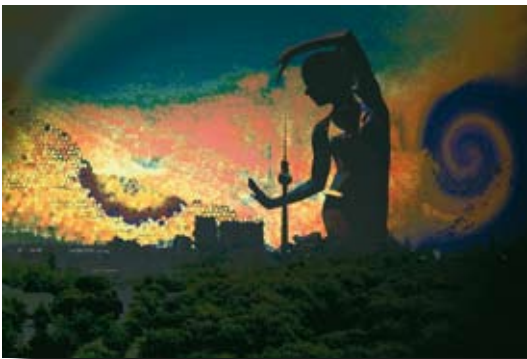


Titel **„Magritte“**
Name **Benedikt Müller**
Schule **Gabriel v. Seidl
Gymnasium,
Bad Tölz**
Klasse **10**

Sonderpreis

Besondere Erwähnung der Jury

Titel **„Augenblicke“**
Name **Sandra Uhlig**
Schule **Gymnasium am Hoptbühl,
Villingen-Schwenningen**
Klasse **10**



Titel **„Berlin bewegt uns“**
Name **Katharina Auer**
Schule **Robert Gerwig
Schule,
Singen**
Klasse **11**

Sonderpreis

Besondere Erwähnung der Jury

Titel **„High Society“**
Name **Fabian Linder**
Schule **Thomas Strittmatter
Gymnasium,
St. Georgen**
Klasse **11**



Titel **„Cinema“**
Name **Jessica Heister**
Schule **Hermann Hesse
Realschule,
Tuttlingen**
Klasse **10**



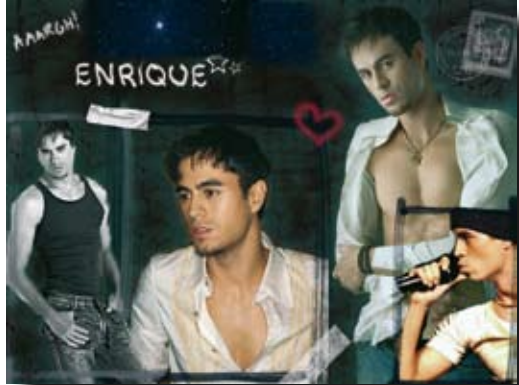
Titel **„Popcorn“**
Name **Verena Lämmerhirt**
Schule **Gewerbl. Schulen,
Schramberg**
Klasse **1BKTK**



Sonderpreis

Erwähnung der Jury

Titel **„Enrique“**
Name **Sarah Kuttke**
Schule **Hermann Hesse
Realschule,
Tuttlingen**
Klasse **10**



Titel **„Kraftwerk“**
Name **Daniel Fleig**
Schule **Leibniz Gymnasium,
Rottweil**
Klasse **10**

Sonderpreis

Erwähnung der Jury

Titel **„Schneewittchen“**
Name **Jenny Saffrin**
Schule **Leibniz Gymnasium,
Rottweil**
Klasse **10**



Titel **„Don't feed pinguins!“**
Name **Nam-Anh Nguyen**
Schule **Thomas Strittmatter
Gymnasium,
St. Georgen**
Klasse **10**

Sonderpreis

Erwähnung der Jury

Titel **„Lollipop“**
Name **Felicitas Hellbach**
Schule **Leibniz Gymnasium,
Rottweil**
Klasse **10**



Titel **„Rhinoentenspecht“**
Name **Florian Dold**
Schule **Gabriel v. Seidl
Gymnasium,
Bad Tölz**
Klasse **10**

Sonderpreis

Erwähnung der Jury

Titel **„Deutsche Rapper“**
Name **Valentin Heinz**
Schule **Hermann Hesse
Realschule,
Tuttlingen**
Klasse **10**



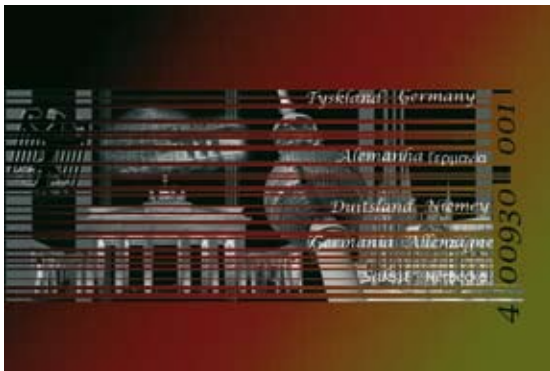
Titel **„Dunkle Zukunfts-
visionen“**
Name **Markus Hafner**
Schule **Gertrud Luckner
Gewerbeschule,
Freiburg**
Klasse **BKFM1**



Sonderpreis

Erwähnung der Jury

Titel **„Giraffe in der City“**
Name **Tobias Braun**
Schule **Rupert Meyer Schule,
Spaichingen**
Klasse **8**



Titel **„Deutschlands
Barcode“**
Name **Kathrin Donadt**
Schule **Gewerbl. Schulen,
Schramberg**
Klasse **BKTK**

Herzlichen Dank an die Sponsoren der 2. Jugendkunstbiennale Schwarzwald-Baar-Heuberg



Impressum

Prof. Michael Hoyer
Langes Gewann 25
78052 Villingen-Schwenningen

tel.: 07721 - 328 22
fax: 07721 - 320 23
info@michael-hoyer.de
www.jugendkunst-sbh.de

Der Katalog der Jugendkunstbiennale erscheint anlässlich der Jugendkunstbiennale in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg im Juli 2008 mit einer Auflage von 2000 Stück.

Olympia Partner Deutschland



Sparkassen-Finanzgruppe
www.ksk-tut.de

Noch direkter geht nicht.

Eine von über 16.000 Geschäftsstellen ist
immer gleich nebenan.

257.000 Mitarbeiter kennen ihre Kunden seit
langem persönlich.

Mehr als 24.300 Geldautomaten sind das
dichteste Servicenetz in Deutschland.



Sparkassen. Gut für Deutschland.



